

09.01.2018 - 10:06 Uhr

Virtuelle Erweiterung audiovisueller Kommunikation auf CES 2018 / Ericsson und TU Dresden simulieren 5G-basierte virtuelle Erweiterung von Kamerafunktionen und präsentieren Konsumentenstudie 2018

Vegas (ots) -

- Ericsson und TU Dresden präsentieren auf Consumer Electronics Show 2018 virtuelle Erweiterung von Kamerafunktionen durch 5G-Kernnetz
- Ortung von Gegenständen, Gesichtserkennung und Anonymisierung können als virtuelle Funktionen in durch bestehende Kameras aufgenommenes Bildmaterial eingebunden werden
- Aktuelle Ericsson-Konsumentenstudie 2018 identifiziert Augmented-Hearing-Trend

Ericsson und die Technische Universität Dresden (TU Dresden) simulieren auf der diesjährigen Consumer Electronics Show einen 5G-Anwendungsfall im Bereich "Öffentliche Sicherheit". Die Simulation demonstriert eine virtuelle Erweiterung bestehender Kameras um neue Funktionen durch die Nutzung von Cloud-Computing. Darüber hinaus stellt das Unternehmen die 2018er Konsumentenstudie "10 Hot Consumer Trends" vor.

Ob die Ortung von Gegenständen, die oft diskutierte Gesichtserkennung oder im Gegenteil die Anonymisierung von nicht zu überwachenden Personen - all diese Funktionen müssen bisher in der Kamera selbst verbaut sein beziehungsweise konnten erst im Nachgang angewandt werden. Mit der aufkommenden Mobilfunk- und Netztechnik 5G wird sich das ändern. Wie Ericsson und die TU Dresden bei der Consumer Electronics Show 2018 in Las Vegas simulieren, ist all das bei an das 5G-Kernnetz angebotenen Kameras auch virtuell möglich. "Audiovisuelle Signale in Echtzeit um Funktionen oder Bild- und Tonelemente zu erweitern ist ein revolutionärer Vorteil von 5G", erläutert Professor Frank Fitzek, Co-Koordinator des 5G Labs Germany an der TU Dresden. Stefan Koetz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ericsson GmbH, erklärt: "Neben der von uns hier demonstrierten Lösung für den Bereich 'Öffentliche Sicherheit' gehen wir bei Ericsson von zunehmenden Augmented-Reality- und Virtual-Reality-Anwendungen aus. Unser ConsumerLab-Report '10 Hot Consumer Trends 2018' identifizierte zuletzt sogar einen neuen Trend in diesem Bereich: Augmented Hearing." Das in der 2018er Ausgabe der "10 Hot Consumer Trends" vorgestellte Augmented Hearing ermöglicht beispielsweise die Übersetzung von Sprachen in Echtzeit.

Die Erkenntnisse aus dem ConsumerLab-Report über die zehn wichtigsten Verbrauchertrends 2018 basieren auf den weltweiten Forschungsaktivitäten des Ericsson ConsumerLabs mit mehr als 22 Jahren Erfahrung. Die Angaben beziehen sich auf Daten einer Online-Umfrage unter erfahrenen Internetnutzern in zehn großen Städten weltweit, die im Oktober 2017 durchgeführt wurde. Obwohl die Studie nur 30 Millionen Bürger repräsentiert, sind diese aufgrund ihres Early-Adopter-Profiles wichtig für das Verständnis zukünftiger Trends.

Weitere Information zu den "10 Hot Consumer Trends 2018" finden Sie hier: <http://ots.de/nkRWY>

Kontakt:

Pressekontakt Ericsson GmbH
Martin Ostermeier
- Leiter Externe Kommunikation Deutschland -
Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf
Tel: +49 (0) 211 534 1157
eMail: ericsson.presse@ericsson.com
Twitter: https://twitter.com/Ericsson_GmbH
Website: www.ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100810964> abgerufen werden.